

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2009**

**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

| Beratungsfolge                        | Abstimmungsergebnis |                          |  |                          |                               |              |                          |                            |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|                                       | Gremium             | Datum/<br>Top            | zugestimmt<br>Änderungen<br>s. Anlage<br>Nr. | abge-<br>lehnt           | zu-<br>rück-<br>ge-<br>stellt | verwiesen in | ein-<br>stim-<br>mig     | mehr-<br>heitlich<br>gegen |
| Verkehrsausschuss                     | 03.02.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)       | 16.02.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 1<br>(Innenstadt)   | 12.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim)         | 16.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 7 (Porz)            | 17.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 8 (Kalk)            | 19.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 5 (Nippes)          | 19.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 3<br>(Lindenthal)   | 23.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 6<br>(Chorweiler)   | 24.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Bezirksvertretung 2<br>(Rodenkirchen) | 30.03.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Verkehrsausschuss                     | 21.04.2009          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> |                               |              | <input type="checkbox"/> |                            |

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2009 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

|                                      |  |  |   |  |
|--------------------------------------|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nein        | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme<br>16.000.000,00 € | Zuschussfähige Maßnahme<br>ggf. Höhe des Zuschusses<br>_____ % | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja<br>€ _____ | Jährliche Folgekosten<br>a) Personalkosten    b) Sachkosten<br>€ _____ € _____ |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) |  | Einsparungen (Euro)  |   |  |

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Wie schon bereits in den Jahren zuvor, stellt die Verwaltung den zuständigen Gremien des Rates das beabsichtigte Straßenunterhaltungsprogramm für die Jahre 2009 ff. vor. Erstmals handelt es sich hierbei um ein Gesamtprogramm, das sowohl konsumtive, als auch investive Maßnahmen beinhaltet, da sich mittlerweile herausgestellt hat, dass eine genaue Zuordnung zum jeweiligen Teilhaushalt unter den Erfordernissen des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ häufig erst im Zuge der Bauvorbereitung und nach Klärung der KAG-Beitragsfrage möglich ist.

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2009 rund 16 Millionen Euro zur Verfügung, hiervon sind derzeit 3 Millionen Euro im investiven Bereich eingeplant. Die Verwaltung wird die Mittel für „kleinere Instandsetzungsarbeiten“, „größere Instandsetzungsarbeiten“, die „gemeinsame Wiederherstellung nach Arbeiten durch Versorgungsträger“ sowie für sogenannte Generalinstandsetzungen verwenden.

Die in der Anlage beigefügten Maßnahmenlisten werden als Geschäft der laufenden Verwaltung sukzessive abgearbeitet. Ergänzungen/Veränderungen können auf Grund der Beratungen in den Bezirksvertretungen und im Verkehrsausschuss unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

Alle Unterhaltungsmaßnahmen werden vor der Ausführung auf Belange des Radverkehrs überprüft. Ebenfalls muss bei jeder Maßnahme geprüft werden, ob eine KAG-Pflicht für die Anlieger besteht. Die Anwohner werden im Vorfeld über die einzelnen Maßnahmen und die dadurch entstehenden Kosten informiert.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-9**